

# Die Frühschwimmer Zeitung



DLRG Wunstorf

OG Wunstorf  
Ausgabe Nr. 73 - 03 / 2014



Deutsche Lebens-Rettungs-  
Gesellschaft e.V.

## INHALTSVERZEICHNIS

Tag der Parke.....	3
Saisonabschlussgrillen.....	5
So viel Weiß.....	6
Gemeinsam.....	9
KatS-Übung mit Überraschungen...	10
San-B Kurs der OG Wunstorf.....	12
Der erste Erste Hilfe Kurs.....	14
Kicken bis zum Umfallen!.....	16
DLRG-Landesmeisterschaften.....	18
TUI-fly Marathon.....	20
Ostern war dieses Jahr etwas .....	21
Reservistenschießen.....	22
Rund ums Wasser.....	23
JET — Jugend Einsatz Team.....	24
Vorankündigungen.....	25
Änderung der Trainingszeiten.....	26
Die Trainingszeiten.....	27
Ansprechpartner & Impressum.....	27

Liebe Mitglieder,

Ihr seht die dritte Ausgabe der DFZ für 2014 vor euch.

Es gibt wieder eine Menge zu berichten und selbst in den wohlverdienten Sommerferien finden einige Aktionen statt.

Allen Mitgliedern möchten wir unseren Dank für die Unterstützung aussprechen und euch allen einen schönen Sommerurlaub wünschen.

Bis bald

**Euer Lars - Redaktion**



## „TAG DER ...“-bitte was? „.... PARKE 2014“

[AW] So, oder so ähnlich haben zuerst der Vorstand und anschließend alle angeschriebenen Helfer reagiert, als die Veranstaltung „Tag der Parke 2014“ thematisiert wurde.

Für die interessierten Unwissenden unter euch:

Der "Tag der Parke" ist ein Europa-weiter Aktionstag der Nationalparke, Biosphärenreservate und Naturparke. Der Tag geht auf den 24. Mai 1909 zurück, als in Schweden neun Nationalparke als erste Schutzgebiete dieser Art in Europa ausgewiesen wurden.

Wir (und der Bezirk) waren in diesem Jahr in Steinhude im Scheunenviertel mit einem großen Info-, Waffel- und Losstand dabei! Hier kurz die Fakten (die Angaben in Klammern beziehen sich auf den Bezirk): Es waren 8 Helfer (2) von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Einsatz. Dabei wurden über 111 (0) Waffeln und 215 (0) Lose verkauft. Wir hatten zusätzliche Spendeneinnahmen von knapp 2 Euro, der Bezirk hatte den Verlust eines Cents zu beklagen und ging mit -1 Cent im Spendenring nach Hause!

Wir konnten viele interessierte Gäste an unserem Stand begrüßen. Die



meisten Anfragen galten der Nichtschwimmerausbildung für die kommende Wintersaison. Aber auch Fragen zum Katastrophenschutz und zur Wasserrettung am Steinhuder Meer konnten fachkundig durch unsere Helfer beantwortet werden. Den meisten Spaß hatten aber sicherlich die Kinder, die sich auf die mitgebrachte „NIVEA 60“ stellen und fotografieren lassen konnten und so ganz nebenbei mit Wasserbällen erfreut wurden.

Und weil Petrus der Veranstaltung auch sehr wohl gesonnen war, gönnten sich alle Helfer ein leckeres Eis!

Alles in allem war es für uns eine sehr gelungene, öffentlichkeitswirksame Veranstaltung. Seitens Florians, der Region und des Naturparkes „Steinhuder Meer“ gab es jede Menge Lob für unsere Darstellung.

**Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle, die uns Waffelteig gespendet haben!**



## Viel Wurst – noch mehr Fleisch – Salate – Brote – kleine Beilagen

[AW] Das und entsprechende Getränke brauchen wir Rettungsschwimmer für einen gelungenen Grillabend.

Karsten hatte für den 09. Mai ein Wintersaison - Abschlussgrillen der Rettungsgruppe und der Trainer organisiert. Und das kam richtig gut an! Mehr als 21 aktive Rettungsschwimmer und Trainer fanden den Weg ins Vereinsheim. Nach dem Motto „all you can eat and drink“ schlugen sich alle Anwesenden den Bauch mit leckeren Grillschmanckerln voll. Daniel stellte als Grillmeister sehr erfolgreich sein Können unter Beweis.

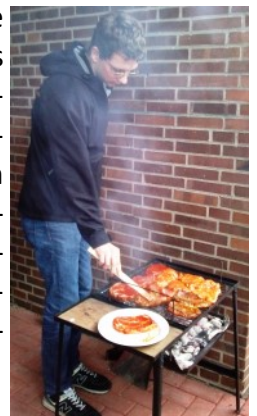
Aber Karsten wäre nicht Karsten,



wenn er nicht noch eine kleine Gemeinschaft auf Lager gehabt hätte. Und so wurden alle Rettungsschwimmer beim Eintreffen sofort zum Schreiben der Prüfungen zum Rettungsschwimmabzeichen in Gold und zum Schnorcheltauchabzeichen verpflichtet!

Aber wir Rettungsschwimmer der OG Wunstorf wären nicht die grandiosen Rettungsschwimmer der OG Wunstorf, wenn wir nicht top vorbereitet gewesen wären und jegliche Theorie mit Bravour gemeistert hätten!

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf ein Sommersaison – Abschlussgrillen! Dann aber bitte mit Sonnenschein, Draußensitzen und T-Shirt Temperaturen.



## So viel Weiß...

[FS] ... das war das Motto an vielen Tagen im April. Aber warum weiß? Ganz einfach! Unser Vereinsheim musste dringend mal wieder gestrichen werden!

So wurde an 7 Tagen im April Schritt für Schritt alles abgebaut, abgeklebt, gestrichen und wieder zurückgebaut.

Durch den neuen Anstrich wird es in Zukunft wieder ein wenig angenehmer in unserem Vereinsheim werden. Und ganz nebenbei gibt es auch noch eine neue Außenbeleuchtung, so dass wir nun auf dem Weg zum Auto auch endlich etwas sehen können!

Vielen Dank an alle Beteiligten!!!





Vielleicht seid "IHR" ja das nächste Mal auch mit dabei?



# Im Auftrag Ihrer Finanzen: das Sparkassen-Finanzkonzept.

Jetzt Termin  
vereinbaren.

Lange Straße 2  
31515 Wunstorf  
Telefon 05031 102-0  
postkorb@ssk-wunstorf.de  
www.ssk-wunstorf.de



Stadtsparkasse  
Wunstorf

Mit unserem Finanzkonzept bieten wir Ihnen einen umfassenden Service rund um Sicherheit, Altersvorsorge und Vermögen.  
**Stadtsparkasse Wunstorf. Gut für Wunstorf.**



## "Gemeinsam"

[FS] ...das war das Stichwort der Informationsveranstaltung am 01.06.2014.

Gemeinsam, auch wenn nur wenige Aktive anwesend waren, wurden Informationen ausgetauscht, Wünsche geäußert und viel geplant.

Natürlich durfte die Verpflegung nicht fehlen. Therese, unsere Chefköchin, legte sich mal wieder richtig ins Zeug. So bereitete sie ganz nebenbei eine vorzügliche Spaghetti Bolognese Speise zu -Danke-

Nach einigen Stunden wurde so ein Konzept für das Training im Hallenbad präsentiert, ein Ausbildungsplan bis Dezember 2015 entworfen, diverse Informationen im Einsatzbereich ausgetauscht, aber auch einen Blick in die Zukunft geworfen.

Wir, die Technische Leitung, freuen uns auf gute Kommunikation, Unterstützung sowie die Einsatzbereitschaft aller Mitglieder der DLRG OG Wunstorf e.V.



## KATS-Übung mit Überraschungen

**[HR] Als die über 30 Rettungsschwimmer der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) am Samstag, den 26. April, zu einer Übung des Wasserrettungszuges des DLRG Bezirks Hannover Land an der Weißen Düne in Mardorf ankamen, wussten nur die wenigsten, was sie an diesem Tag auf dem Steinhuder Meer erwarten würde.**

Im Mittelpunkt der »Bootsübung« stand in diesem Jahr nicht das reine Bootfahren, sondern die Rettung von Notfallpatienten mit dem Boot. Dazu hatte das San-Team der Ortsgruppe Wunstorf, bestehend aus den beiden Mimen Darja Rohden und Marisya Sarrach und dem San-Ausbilder

Heiko Reckert, insgesamt sechs Notfälle vorbereitet und bis zum Beginn der Übung geheim gehalten. Als dann von einem Boot mit Motorschaden der Notruf bei der Leitstelle auflief, begann für die Ersthelfer der Einsatz. Es galt, Frakturen ruhigzustellen, Verletzungen im Bauchraum zu versorgen und Verbrennungen zweiten Grades zu verbinden. Dazu mussten die Verletzten von ihrem Boot auf das jeweilige Einsatzboot gebracht werden, was sich aufgrund der Enge auf den kleinen DLRG-Booten nicht immer einfach gestaltete.

Immerhin galt es, die Patienten möglichst wenig zu bewegen, um die Verletzungen nicht noch zu verschlim-





mern. Obwohl es für viele die erste Einsatzübung dieser Art war, zeigten sich die Ausbilder mit den Leistungen der Bootsbesetzungen aus den Ortsgruppen Burgdorf, Langenhagen und Neustadt doch durchweg zufrieden.

Die Wunstorfer Rettungsschwimmer, die ähnliche Übungen erst kürzlich im Rahmen eines Sanitätskurses absolviert hatten, organisierten die Verpflegung der Einheiten mit Frühstück, Mittagessen und Kaffeepause. Nach der Mittagspause hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich in den Umgang mit dem Spineboard einführen zu lassen. Das Gerät zur Rettung von Patienten mit Verdacht auf eine Verletzung der Wirbelsäule

ist erst Inhalt einer Sanitätsausbildung B, die am Tag der Übung fast nur die Wunstorfer Retter vorweisen konnten, und war darum für die meisten vor Ort noch völlig unbekannt.



## Der erste SAN-B Kurs der DLRG OG Wunstorf

**[HR] Als das Organisationsteam des San B Kurses am späten Abend des 22. März vom Gelände des Vereinsheims am Freibad aufbrach, konnte es auf ein Seminar zurückblicken, das es in dieser Form noch nicht gegeben hatte... - und so schnell auch nicht wieder geben wird.**

Die Planungen für den ersten San B Kurs der Ortsgruppe hatten schon Monate zuvor mit einem Anruf unseres TL Florian bei Nadine und Heiko Reckert begonnen. Florian: »Sag mal hast du einen freien Termin für einen San B Kurs Anfang 2014.« Heiko: »Da wird sicher noch was frei sein. Bist du sicher, dass du das organisieren willst? Ein San B Kurs ist eine echte Materialschlacht.« Florian: »Was brauchst du denn?« Rund vier Monate nach

diesem Gespräch kamen 17 Teilnehmer aus Wunstorf und zwei weiteren Ortsgruppen in das Vereinsheim der OG Wunstorf und hatten drei Tage lang Zeit, sich mit dem Material, das Florian »herbeigeschafft« hatte, im Sanitätsdienst zu üben. Wie bekommt man einen Patienten mit Verdacht auf Wirbelsäulenverletzung fachgerecht mit einer Schaufeltrage auf eine wirbelsäulenstabilisierende Vakuum Matratze? Wann kann ich dazu auch ein Spineboard einsetzen? Was muss ich bei einer Larynx-Intubation beachten? Welche Vorbereitungen sind bei einer Infusion zu treffen? Alles Inhalte der Sanitätsausbildung. Für diese Übungen stapelten sich im Vereinsheim Kisten mit Verbandmaterial, Infusionsmaterial, zwei Tragen, zwei Spi-





plötzlich Nerven und »verpatzen« ihre Praxis. Der Unterricht hatte aber gezeigt, dass das Wissen vorhanden war. Darum entschieden sich Florian, Nadine

neboards, eine Schaufeltrage, drei Puppen, ein Intubationstrainer, zwei Sauerstoffeinheiten, ein AED-Gerät und jede Menge Seile für das Sichern von Helfern und Tragen auf abschüssigem Gelände.

Am dritten Kurstag sollte das Seminar eigentlich um 18 Uhr enden, Nachprüfungen, das hatten die San-Ausbilder Nadine und Heiko zu Beginn klar gemacht, wird es nicht geben. Doch dann trat das ein, was keiner vom Orga Team erwartet hatte. Während ALLE in der theoretischen Prüfung gute und sehr gute Ergebnisse erzielten, es also keinen »Durchfaller« gab, zeigten viele Teilnehmer bei der praktischen Prüfung

und Heiko nach kurzer Beratung, den Teilnehmern eine zweite Chance zu bieten. Allerdings zogen sich diese Nachprüfungen« bis nach 21 Uhr hin. Letztlich bestanden aber dann doch fast alle ihren San B Kurs. Kritik an der Organisation kam von einem Gast aus einer anderen OG, der sich darüber beschwerte, dass sich der Prüfungstag so lang hinzog, da: »Wir ja alle ehrenamtlich hier sind und unsere Zeit investieren.« Ja, das fanden Florian, Nadine und Heiko, die zusammen mehrere Arbeitstage in die Vorbereitung gesteckt hatten, auch. Darum wird der nächste San-Kurs auch voraussichtlich wieder in einem kleineren Rahmen stattfinden.

## Hilfe! Der erste Erste Hilfe Kurs in diesem Jahr!

[CR] Am 12.4. und am 13.4. haben sich Florian, Marisya und Corinna wieder tüchtig ins Zeug gelegt. Denn der Erste Hilfe Kurs konnte sich nicht von alleine vortragen. So waren Marisya und Flo schon um 8 Uhr am Samstag im Vereinsheim, um einzuheizen. Kurz darauf war auch Corinna da und nach den letzten kurzen Besprechungen kamen auch schon die 6 Kursteilnehmer. Als jeder ein Platz gefunden hatte, konnte es auch schon losgehen.

Den Teilnehmern wurde erklärt, wo man den Kaffee und die Kekse finden konnte. Dann ging es über zu der Vorstellung der Leiter. Flo begann damit aufzulisten, was er alles machte und welchen Posten er bei der DLRG bezog und hätte Marisya ihn nicht irgendwann vom Weiterreden abgehalten, so saßen wir wohl noch immer im Vereinsheim und würden ihm zuhören. Doch kurz bevor die Teilnehmer entweder vor Langerweile oder einfach nur vor Müdigkeit einschlafen



konnten, begann Florian mit dem ersten Thema.

Was ist eigentlich ein Notfall und was macht man, wenn man jemanden in Not auffindet? Diese und viele weitere Fragen wurden im ersten Themenblock beantwortet. Alle hörten aufmerksam zu, einige machten sich Notizen und andere stellten ihre Fragen. Nach einer kurzen Toilettenpause dann der Schock für alle. Plötzlich fällt Corinna einfach ohne Grund hin und bleibt regungslos am Boden liegen. Unsicher, was aber völlig in Ordnung ist, beäugten die Kursteilnehmer die Situation bis eine von ihnen das Ruder in die Hand nahm. In ständiger Rücksprache mit den anderen begann sie mit der Erstversorgung von Corinna.

Nachdem man sie in die Seitenlage gelegt hatte, ging es Corinna gleich viel besser. Zum Glück war alles nur ein Fallbeispiel. Die Teilnehmer erzählten Marisya, Florian und Corinna wie sie sich in der Situation gefühlt haben. Alle waren sehr aufgeregt gewesen. Verständlich! Damit sich erstmal alle beruhigen konnten, ging es dann erstmal wieder mit Theorie und später mit dem Mittagessen weiter. Es gab Toast Hawaii. Dieses konnten alle, dank gutem Wetter, draußen genießen. Aber alles Leckere ist auch mal gegessen und weiter

ging es mit der Theorie. Um Abwechslung und das ständige Durchplappern der Ausbilder zu unterbrechen, gab es aber auch hier wieder praktische Dinge zu lernen. Neben der HLW wurde auch die Helmabnahme, mit Tim als verunfallte Person, zu zweit von Marisya und Flo gezeigt. Danach waren unsere Kursteilnehmer an der Reihe.

Um 17 Uhr war der Kurs für den Samstag dann auch erstmal vorbei. Doch für alle ging es am Sonntag um 9 Uhr pünktlich wieder los. Neben der üblichen Theorie wurde auch fleißig das Verbinden einer Wunde geübt. Es wurde geklärt, wie man mit einem Abriss der Gliedmaßen umzugehen hat und was es für verschiedene Lagerungen gibt.

Als Abschluss gab es für jedes Zweier Team noch ein kleines Fallbeispiel. Denn an dem Wochenende hat Marisya den Kursteilnehmern auch verschiedene Unfallsituationen erläutert und die Maßnahmen, wie man der verunfallten Person helfen kann. So konnte Florian 6 gut ausgebildete Ersthelfer um 14 Uhr die Teilnahmebestätigung aushändigen. Denn nun wissen 6 weitere Menschen, dass man immer helfen kann, sei es nur den Notruf zu rufen. Außerdem sollte man sich immer Hilfe von umstehenden Passanten holen.

## Kicken bis zum Umfallen!!

**[JT] Aber nicht auf dem Rasen. Nein. Um unseren Krökeltisch endlich mal gebührend einzuweihen, haben wir am 10.5.2014 ein kleines Turnier veranstaltet.**

5 Kinder und 5 Betreuer haben sich hierzu um 14 Uhr in unserem Vereinsheim eingefunden. Kekse, Chips, Apfelsaft und O-Saft wurden bereitgestellt. Nachdem sich Zweierteams gefunden hatten, konnte das Kicken auf dem Tisch losgehen. Doch vorher wurden eine Regel festgelegt: Man durfte nicht kurbeln! Dann gab es den Startpfiff für das erste Spiel. Wir haben an diesem Tag viele gute Spieler gefunden und wurden positiv überrascht. Geschickt spielten

sie die Bälle zwischen den Spielfiguren durch. Mal mit Glück und es gab ein Tor, mal wurde der Versuch unterbrochen, weil der Torwart den Ball abwehren konnte. Da wir viel Zeit eingeplant hatten, konnten wir sogar die Teams durchwechseln und es wurde erneut eine Runde gekrökelt. Es war eine lockere, lustig fröhliche Atmosphäre und jeder hatte Spaß. Es wurde viel gelacht. Wenn man selber nicht gerade spielte, hatte man bei den Anderen zugeesehen und den Einen oder Anderen angefeuert. Wenn ihr dieses Mal keine Zeit hattet um dabei zu sein. Es wird bestimmt noch mal eine Gelegenheit geben!





# BOKELOH

Pizza · Döner · Salat

*Grill*

Alte Dorfstr. 2 · Bokeloh-Wunstorf

## Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. - Do. 12.00-22.00 Uhr

Fr. - Sa. 12.00-22.30 Uhr

So. 12.30-22.00 Uhr

Dienstag ist Ruhetag

BRINGDIENST

05031

9622182



## Die Landesmeisterschaften der DLRG

[MdB] **Am Freitag, den 11.04.2014 und am Samstag, den 12.04.2014 besuchten 6 Mitglieder der Ortsgruppe die Niedersächsischen Landesmeisterschaften der DLRG in Hildesheim.**

Dieser Besuch diente dazu, Eindrücke von den Wettkampfbedingungen zu gewinnen, da innerhalb der Ortsgruppe eine Wettkampfgruppe aufgestellt wird.

Die Qualifikation zu diesem Rettungsvergleichswettkampf erfolgte über die Bezirksmeisterschaften.

Zunächst standen am Freitag die

Mannschaftswettbewerbe der Jugend auf dem Programm. Hier gingen die Mannschaften der verschiedenen Altersklassen (AK) an den Start.

Bevor es jedoch ins Wasser ging, mussten die Mannschaften ab der Altersklasse 13/14 zeigen, dass sie auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung perfekt beherrschen. Die dort erreichten Punkte flossen dann mit in das Endergebnis ein.

Beim Schwimmen waren 4 verschiedene Disziplinen zu absolvieren. Dazu gehören 4 x 25 m Puppenstaffel



(Schleppen einer mit Wasser gefüllten Puppe), 4 x 50 m Gurtretterstaffel (50 m Freistilschwimmen, 50 m Flossenschwimmen, 50 m Freistil mit Gurtretter und 50 m Flossenschwimmen mit Gurtretter und Partner), 4 x 50 m Rettungsstaffel (50 m Flossenschwimmen, 25 m Tauchen mit Flossen und 25 m Flossenschwimmen, 50 m Puppenschleppen und 50 m Puppenschleppen mit Flossen) und zuletzt 4 x 50 m Hindernisstaffel (je 25 m muss ein Hindernis untertaucht werden).

Am zweiten Tag waren die Senioren

an der Reihe zu zeigen, was sie konnten. Dort wurden die gleichen Disziplinen wie bei der Jugend geschwommen. Anhand der Startlisten, die aushingen, konnte man feststellen, dass die älteste Schwimmerin 73 Jahre alt war. Insgesamt waren 1750 Teilnehmer bei den Landesmeisterschaften und dem Landesjugendtreffen, das parallel stattfand.

Insgesamt wurden sehr viele Eindrücke, über die Leistungsanforderungen und die Wettkampfbedingungen der Mannschaftswettbewerbe und Einzelwettbewerbe gewonnen.



## TUI-fly Marathon - Hannover - 27.4.2014



**[CR] Es war endlich wieder soweit. Mit 16 Helfern ist die DLRG Wunstorf am Sonntag um 6 Uhr nach Hannover gefahren. In Hannover angekommen, wurde jeder Helfer an seinem Posten abgesetzt und pünktlich um 7:30 Uhr wurde von der Polizei die Strecke für die Autos gesperrt und der Streckenpostendienst begann für alle.**

Dabei ist wichtig, wir dürfen nicht in den Verkehr eingreifen. Wir dürfen lediglich hinweisen, wo man lang fahren darf und bei Verstößen der Autofahrer ihre Kennzeichen aufschreiben. Denn wer gegen die Sperrung verstößt, musste mit einer Anzeige rechnen.

Um 8 Uhr begann dann der Marathon. Einige Schaulustige haben sich an der Strecke verteilt. Als die ersten Läufer an ihnen vorbeikamen, wurde geklatscht, gepfiffen, getrommelt und vieles mehr. Die Autofahrer hingegen hatten dann erstmal Pech. Sie

konnten während die Läufer gelaufen sind, nicht die Straße überqueren. Einige haben das mit gelassener Freundlichkeit, andere mit einer eher aggressiven Stimmung aufgefasst. Nachdem die letzten Läufer mit anhängendem Polizeiwagen an den letzten Wunstorfer DLRG Streckenposten vorbeiliefen, war der Marathon für uns vorbei. Das liebevoll gemachte Lunchpaket, welches wir von Kai bekommen hatten, konnten einige leider nicht aufessen. Denn alle haben gedacht, dass wir länger stehen mussten.

Um 12 Uhr waren wir dann wieder in Wunstorf. Florian hat sich noch mal bei allen bedankt und den Wunsch geäußert, dass wir nächstes Jahr einen neuen Helferrekord aufzustellen versuchen.

Nächstes Jahr ist der Marathon am 19.4.2015! Alle, die dieses Jahr mit dabei waren, sind auch fürs nächste Jahr gern wieder dabei gesehen.

## Ostern war dieses Jahr etwas bunter...

[JK] ... weil wir uns am letzten Samstag im April zum Bemalen von Ostereiern im Vereinsheim getroffen haben. In kleiner Runde mit sieben fleißigen Malern haben wir verschiedenste „Kunstwerke“ gestaltet. Dabei waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Wer danach noch Hasen basteln wollte, konnte dies tun. Aus Kaffeefiltern oder aber auch Origami Papier entstanden kleine verschiedene Osterhasen, die gemeinsam mit den

bunt bemalten Ostereiern nach Hause hüpfen durften.

Die Spiele zwischendurch kamen nicht zu kurz. Bei strahlendem Sonnenschein tobten alle einmal über die Wiese. Chinesische Mauer oder einfache Fangspiele waren beliebt und sorgten für viel Spaß. Der Kickertisch durfte auch an die frische Luft, sodass auch dieser für viel Freude bei den kleinen und großen Teilnehmern sorgte.

Wir freuen uns schon auf das nächste Osterfest, euer Jugendvorstand.



## Reservistenschießen am 03.05.2014



[TL] **Es war soweit, die Einladung zum jährlichen Reservistenschießen lag vor.**

Da wir jedes Jahr den Reservistenmarsch in Steinhude unterstützen, durfte eine Gruppe aus drei Personen am Kleinkaliberschießen in Poggenhagen teilnehmen.

So fuhren Florian, Jan und Thorsten als Abordnung der DLRG Wunstorf zu dem Schießen. Eigentlich sollen wir Leben retten und jetzt schießen ?????

Aber auch das haben wir hinbekommen und brauchten uns auch nicht zu verstecken.

Klar, wir waren nicht die Besten. Aber wir hatten Spaß und freuen uns auf das nächste Jahr.

Florian, der noch nie geschossen hat, erreichte 66 Punkte, Jan 76 Punkte und Thorsten 63 von 80 möglichen Punkten..

An dieser Stelle möchten wir uns

nochmals bei den Reservisten für die Einladung, die wir sehr gerne angenommen haben, bedan-

ken.

Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit und ein baldiges Wiedersehen am 21.06.2014 zum Reservistenmarsch .....

Kommt uns an den Strandterrassen besuchen, wir freuen uns auf euch.

Anmerkung der Redaktion:

Unsere Schützen waren erfolgreicher als sie es erwartet und in ihrem Bericht oben zum Ausdruck gebracht haben.

Die Platzierungen wurden erst nachträglich bekannt gegeben.

Jan belegte den 4. Platz in der Einzelwertung

Als Mannschaft belegte die DLRG OG Wunstorf den 2. Platz und erhielt sogar einen Pokal!!!!!!

## Rund ums Wasser...

[JK] ... an der **Albert-Schweitzer-Schule** findet einmal jährlich das **Schwimmfest für die dritten Klassen** statt. Dies ist gleichzeitig der **Abschluss der Schwimmbadsaison**.

In diesem Jahr haben uns viele liebe Helferinnen und Helfer von der Ortsgruppe unterstützt. Um 07:40 Uhr trafen sich alle am Hallenbad in Wunstorf. Nach einer kurzen Einweisung in die aufzubauenden Stationen und den groben Ablauf, begannen alle fleißig zu räumen, wodurch wir schnell fertig waren und kurz bevor die Schülerinnen und Schüler eintrafen noch einmal in der warmen Halle pausieren konnten.

Wir begaben uns an unsere vorab eingeteilten Stationen und betreuten diese den gesamten Vormittag. Die Kinder konnten Poolnudel reiten, springen, tauchen, gemeinsam mit ei-

nem Partner eine Strecke schwimmen, Bälle vor sich her treiben, Wasser transportieren und surfen. Ein bunt gemischtes Angebot, welches die Schülerinnen und Schüler noch mehr Bewegungserfahrungen machen lies.

Ein schöner Tag ging dann um 11:30 zu Ende.



## JET — Jugend Einsatz Team

[TW] Seit Wochen, nein bereits seit einigen Monaten wurde in der Jugend fleißig geplant. Und zwar für die Gründung eines Jugend-Einsatz-Teams, kurz JET.

Nun ist es soweit. Alle Details stehen fest und das JET steht kurz vor der Gründung. Doch was ist ein JET und wofür ist das gut???

Das Jugend-Einsatz-Team soll aus Jugendlichen bestehen, die ihr Junioretter-Abzeichen bereits erfolgreich abgelegt haben. Diese Jugendlichen können dann andere Berei-

che und Aufgaben der DLRG, außerhalb vom Training kennen lernen und spielerisch für Wasserrettungsdienst, Katastrophenschutz, Sanitätswesen, und natürlich für die Jugendarbeit ausgebildet werden.

Interessierte sind natürlich jederzeit willkommen.

Wenn du also das Jugend-Einsatz-Team kennen lernen und an der Ausbildung teilnehmen möchtest, kontaktiere uns einfach [JET-Leitung@wunstorf.dlrg-jugend.de](mailto:JET-Leitung@wunstorf.dlrg-jugend.de)





## Vorankündigungen

**[CR] Fahrradfahren macht genauso viel Spaß, wie schwimmen zu gehen!**

Am 12.7.2014 wollen wir gemeinsam mit euch eine Radtour zum Wasserwerk von Wunstorf über Bokeloh, Hagenburg und Steinhude machen. Für einen kleinen Snack zwischendurch sorgen wir. Alle, die Spaß am Fahrradfahren haben, etwas mit Freunden und/oder mit ihrer Familie unternehmen wollen, sind herzlich eingeladen mit uns eine kleine Tour durch die Felder zu machen.

Wir freuen uns riesig auf euch!



## Sommer-Grillen



**Wann?** Freitag, 18.07.2014 ab 18:00 Uhr  
**Wo?** Vereinsheim (Freibad Wunstorf)  
**Wer?** Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte

**[RS] Wie auch in den vergangenen Jahren möchten wir mit euch vor der großen Sommerpause ein paar gemütliche Stunden im/am Vereinsheim verbringen.**



## ACHTUNG



### **Änderung der Trainingszeiten ab 16.09.2014**

[RS] Auf Grund einer Umstrukturierung seitens der Bäderbetriebe verändern sich unsere Trainingszeiten.

Wir beginnen nach den Sommerferien mit dem Training in der Schwimmhalle

"Wunstorf Elements"

Das erste Training findet am **Dienstag, d. 16.09.2014** statt.

Das Training erfolgt ab diesem Zeitpunkt **ganzjährig** in der Schwimmhalle am **Dienstag ab 18.00 Uhr**

Weiterhin werden wir im sogenannten "Querbetrieb" trainieren.

Die Schwimmhalle wurde zu diesem Zweck in drei gleiche Teile eingeteilt.

Wir werden im ersten Drittel der Halle am Sprungturmbereich trainieren.

Nähere Informationen zum Training werden rechtzeitig vor dem Trainingsbeginn über unseren E-Mail-Verteiler bekannt gegeben.

Eure DLRG Ortsgruppe Wunstorf

# Die Trainingszeiten ab 16. September 2014

Hallenbad Wunstorf	Dienstag 18:00 bis 18:45	Dienstag 18:45 bis 19:30	Dienstag 19:30 bis 20:15	Dienstag 20:15 bis 21:00
<b>Bahn 1 (Quer)</b>	Bronzegruppe 1	Rettungsschwimm-Gruppe 1	Rettungsschwimm-Gruppe 2	Rettungsschwimm-training (längs)
<b>Bahn 2 (Quer)</b>	Bronzegruppe 2	Gold-Gruppe 2	Rettungsschwimm-Gruppe 3	Rettungsschwimm-training (längs)
<b>Bahn 3 (Quer)</b>	Silber-Gruppe 1	Abnahme DRSA	Abnahme DRSA	
<b>Bahn 4 (Quer)</b>	Silber-Gruppe 2	Juniorretter-Gruppe 1	Freies Training	
<b>Bahn 5 (Quer)</b>	Gold-Gruppe 1	Juniorretter-Gruppe 2	Freies Training	
<b>Bahn 6 (Quer)</b>	Erwachsenen-Gruppe	Erwachsenen-Gruppe	Erwachsenen-Gruppe	
<b>Nichtschwimmer</b>	Seepferdchen-Gruppe 18:00 bis 19:00			

## Impressum

Herausgeber: DLRG OG Wunstorf e.V.

Anschrift: DFZ-Redaktion

Postfach 1161

31501 Wunstorf

E-Mail: [info@wunstorf.dlrg.de](mailto:info@wunstorf.dlrg.de)

Internet: <http://wunstorf.dlrg.de>

Erscheinungszyklus: Quartalsweise

Druck: selbst Auflage: 300

Mitarbeiter:

[MdB] Madeleine de Buhr

[JK] Jasmin Klinkermann

[LK] Lars Krull

[TL] Thorsten Leder

[HR] Heiko Reckert

[CR] Corinna Richter

[FS] Florian Selzer

[RS] Reinhard Selzer

[JT] Jonas Tumbrinck

[TW] Tim Wagner

## Ansprechpartner

DLRG OG Wunstorf e.V.

Postfach 11 61

31501 Wunstorf

E-Mail: [info@wunstorf.dlrg.de](mailto:info@wunstorf.dlrg.de)

1. Vorsitzender

Reinhard Selzer

05031 - 71603

Training

Karsten Zdrojewski

0152 - 34 07 70 39

Jugendvorsitzende

Jasmin Klinkermann

05031 - 704497

Vereinsheim Amtsstraße

Tel.: 03212 - 1264537

Fax: 01212 - 511904038

Juli 2014			August 2014			September 2014		
1	Di	Training	1	Fr		1	Mo	
2	Mi	Jugendsitzung	2	Sa	WRD Steinhuder Meer	2	Di	
3	Do		3	So		3	Mi	
4	Fr		4	Mo		4	Do	
5	Sa	MEMS & Arbeitswochen- ende Schleifbachhütte	5	Di		5	Fr	
6	So		6	Mi		6	Sa	
7	Mo		7	Do		7	So	
8	Di	Training	8	Fr		8	Mo	
9	Mi		9	Sa		9	Di	
10	Do	Vorstandssitzung	10	So		10	Mi	Ende
11	Fr		11	Mo		11	Do	Vorstandssitzung
12	Sa	Radtour & San- Dienst	12	Di		12	Fr	
13	So	San-Dienst	13	Mi		13	Sa	
14	Mo		14	Do		14	So	KatS Bootsausbildung Leine
15	Di	Training	15	Fr		15	Mo	
16	Mi		16	Sa		16	Di	1. Hallentraining
17	Do		17	So		17	Mi	
18	Fr	Sommergrillen	18	Mo		18	Do	
19	Sa	San-D. Bdorf & Altwarmbüchen	19	Di		19	Fr	
20	So	Kinderanästhesie	20	Mi		20	Sa	San-Dienst
21	Mo		21	Do		21	So	
22	Di	Training	22	Fr		22	Mo	
23	Mi		23	Sa		23	Di	Training
24	Do		24	So	JET -	24	Mi	
25	Fr		25	Mo		25	Do	
26	Sa	San-Dienst	26	Di		26	Fr	
27	So		27	Mi		27	Sa	KatS Helfer- Grundausbildung
28	Mo		28	Do		28	So	Trainer-
29	Di	Training	29	Fr		29	Mo	
30	Mi		30	Sa	San Dienst	30	Di	Training
31	Do	Beginn	31	So				